

Tourismus im Alpenraum

Trends und Strukturwandel

Dr. Marcus Roller – CRED Universität Bern

Andermatt Tourism Law Forum, 10.03.2022

u^b

u^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

CRED
CENTER FOR REGIONAL
ECONOMIC DEVELOPMENT
Forschungsstelle Tourismus



Agenda



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

CRED
CENTER FOR REGIONAL
ECONOMIC DEVELOPMENT
Forschungsstelle Tourismus

1. Megatrends
2. Nachfrage Trends
3. Strukturelle Trends
4. Trends auf dem Arbeitsmarkt
5. Corona
6. Ausblick

Megatrends



Individualisierung



Digitalisierung



Demografischer Wandel



Healthness



Nachhaltigkeit / Neo-
Ökologie



Bedrohungen

(Quelle: Bandi/Müller 2019, S. 265)

Megatrends Herausforderungen



Globalisierung



Digitalisierung



Arbeitsmarkt



Überalterung



Wertewandel



Mobilität

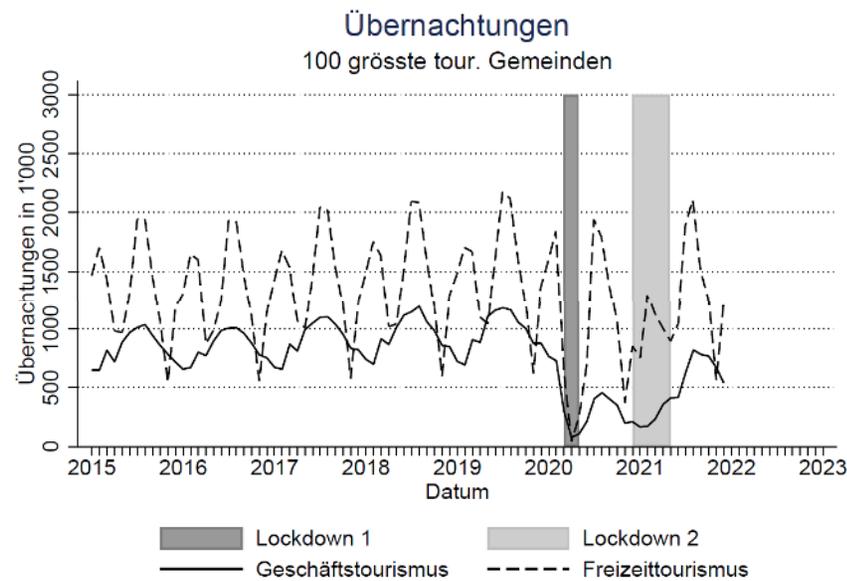


Klimawandel



Massenfreizeit

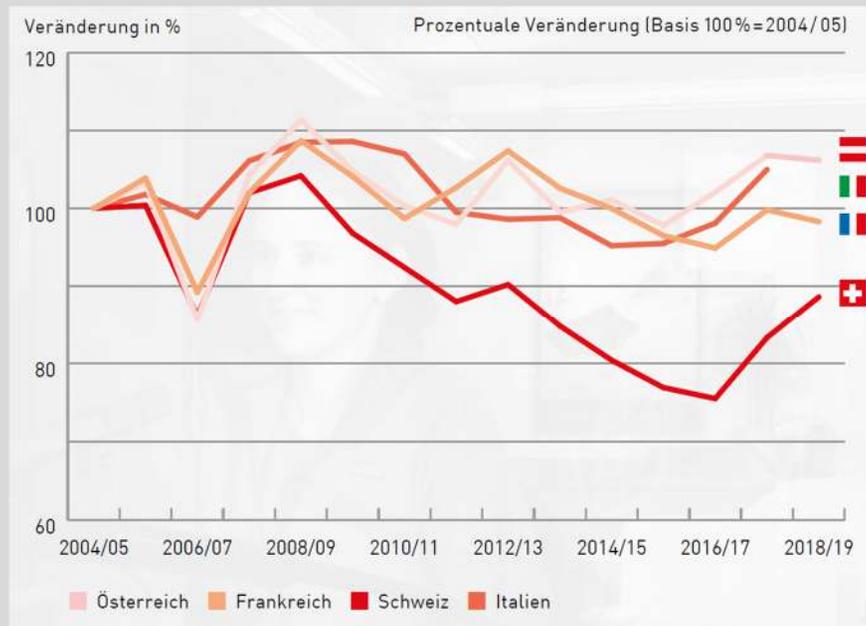
Nachfragetrends Übernachtungen



Quelle: Eigene Darstellung

Nachfragetrends

Skinachfrage



Quelle: Seilbahnen Schweiz, 2018

Mega- und Nachfragetrends

Take aways

- Alpiner Tourismus hängt an Megatrends
- Erhöhte Unsicherheiten
- Klimawandel entscheidend für den Wintersport
- Wachstum vor der Krise eher in den Städten
- Sinkende Wintersportnachfrage

Strukturelle Trends Bettenkapazitäten

Unterkunfts- formen	2016 Anzahl Betten	2019 Anzahl Betten	2020 Anzahl Betten	Entwicklung
Ferien- wohnungen	n.a.	147'666	153'563	↗
Campingplätze	55'182 (Plätze)	29'707	28'701	→
Gruppen- unterkünfte	123 208	115'414	114'125	→
Jugend- herbergen	6'195	6'017	6'198	→
Zweit- wohnungen	2'811'552**	2'925'624 **	3'050'548	→
Hotellerie	246'432	253'071	228'560	↘

(Quelle: BFS u.a. 1999, 2004, 2009, 2010, 2012, 2014, 2016, 2020, Schweizer Tourismus in Zahlen 2016/17/19, ARE 2017 ** eigene Berechnungen (Annahme, dass Zweitwohnungen im Schnitt 4 Betten haben)

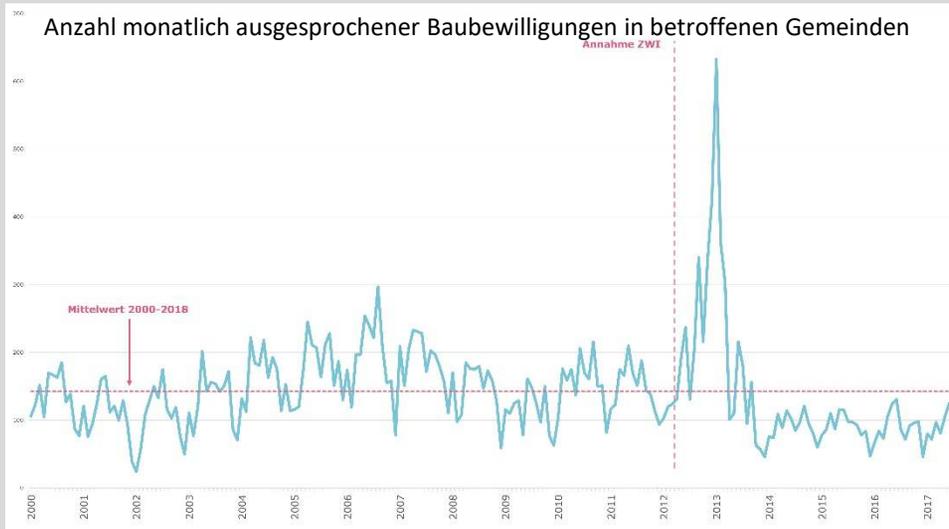
Strukturelle Trends

Verteilung Hotellogiernächte

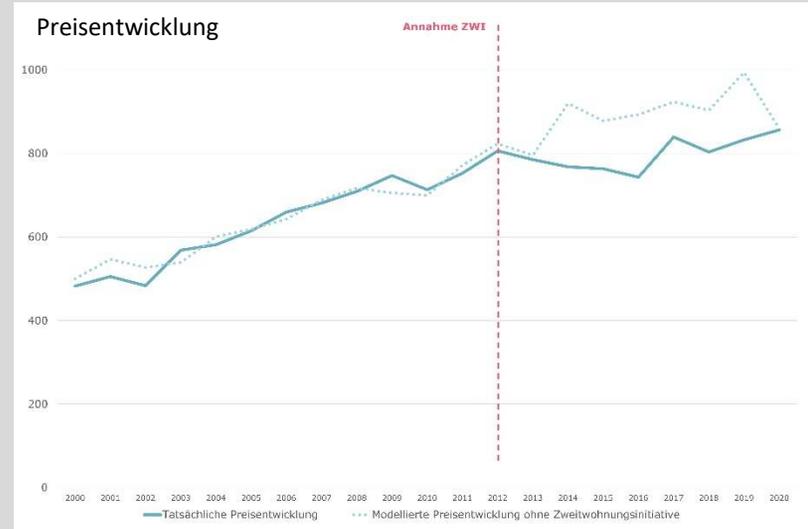


(Quelle: eigenen Darstellung nach STV, 2020)

Strukturelle Trends Zweitwohnungen



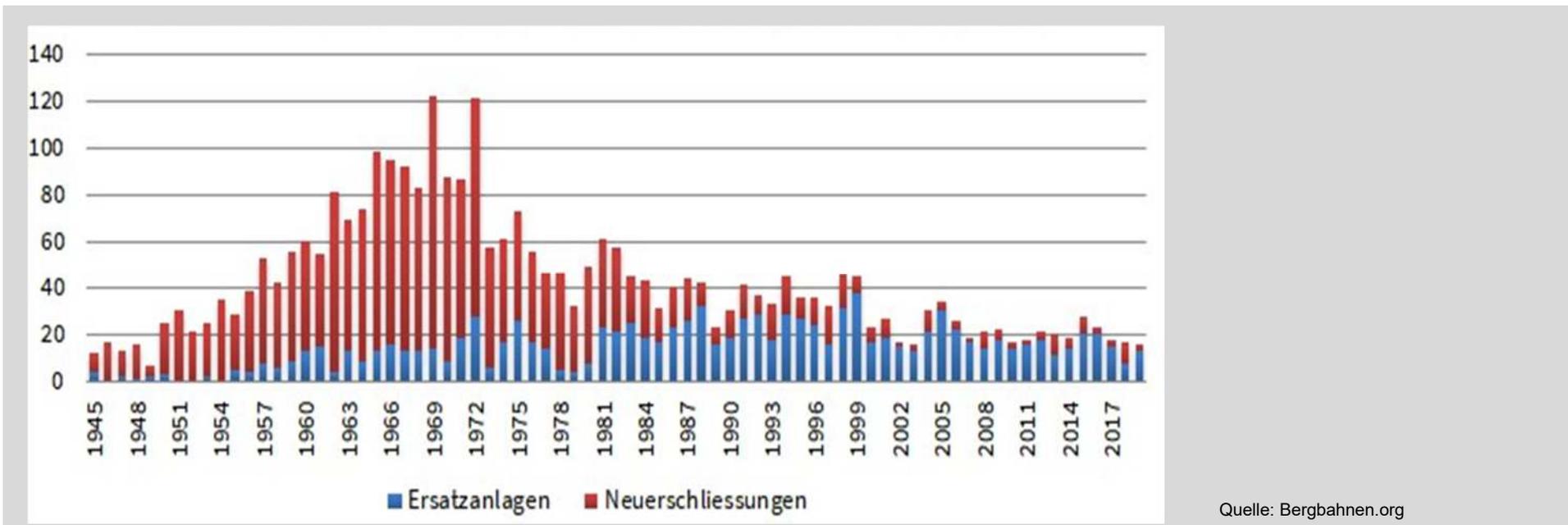
Quelle: Steffen (2021)



Quelle: Steffen (2021)

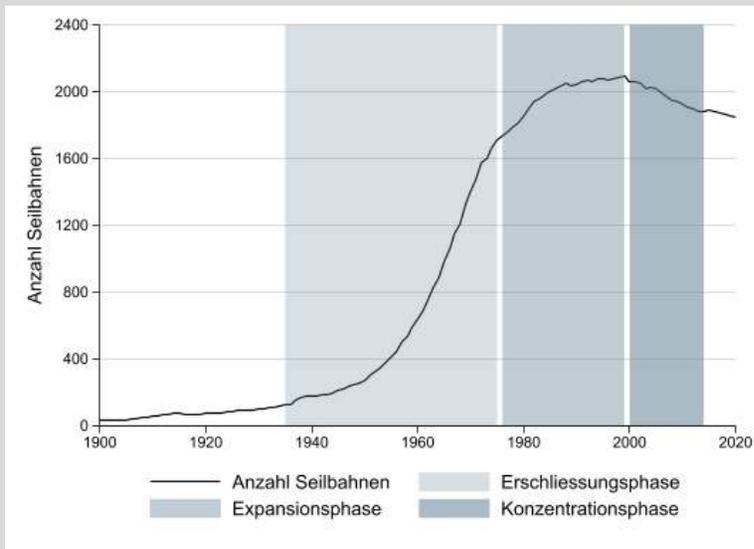
Strukturelle Trends

Bergbahninvestitionen

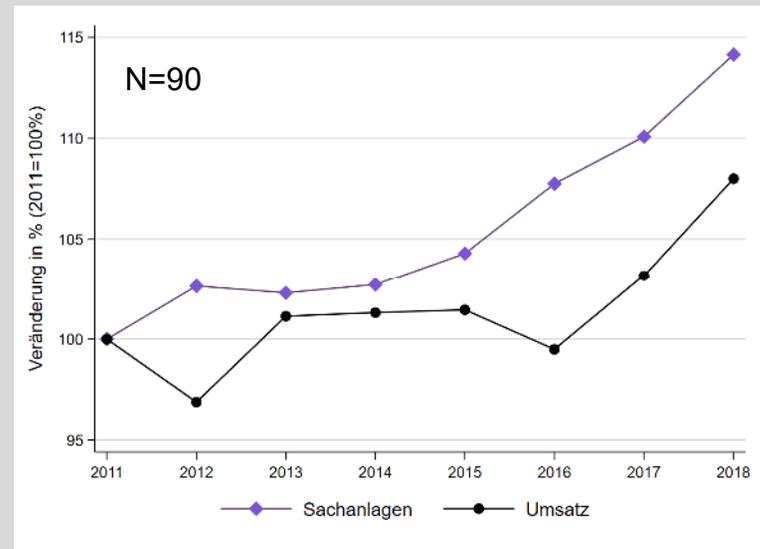


Quelle: Bergbahnen.org

Strukturelle Trends Bergbahninvestitionen



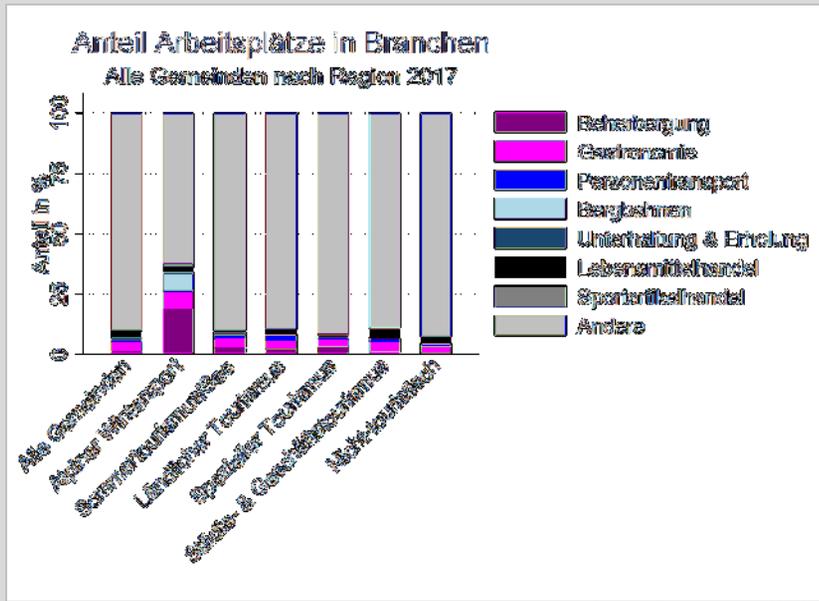
Quelle: Eigene Darstellung



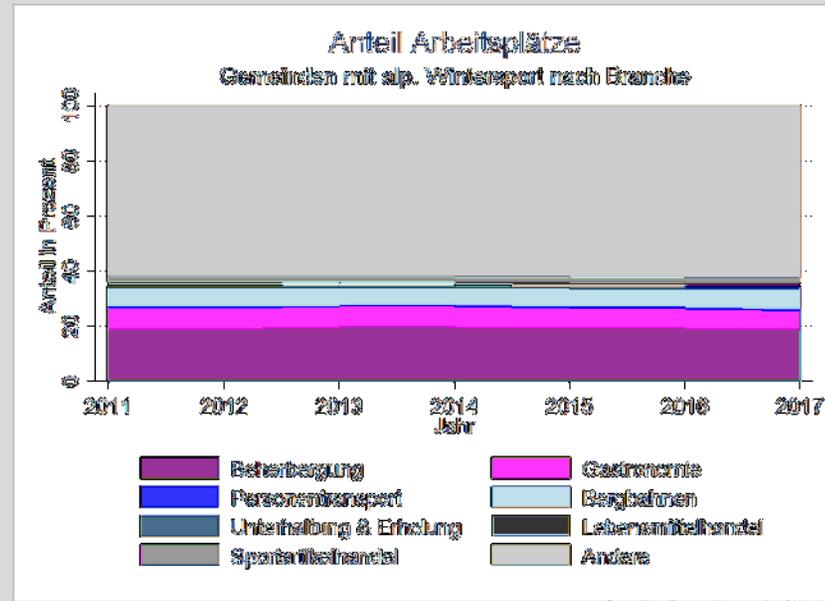
Quelle: Eigene Darstellung

Strukturelle Trends

Branchenstruktur



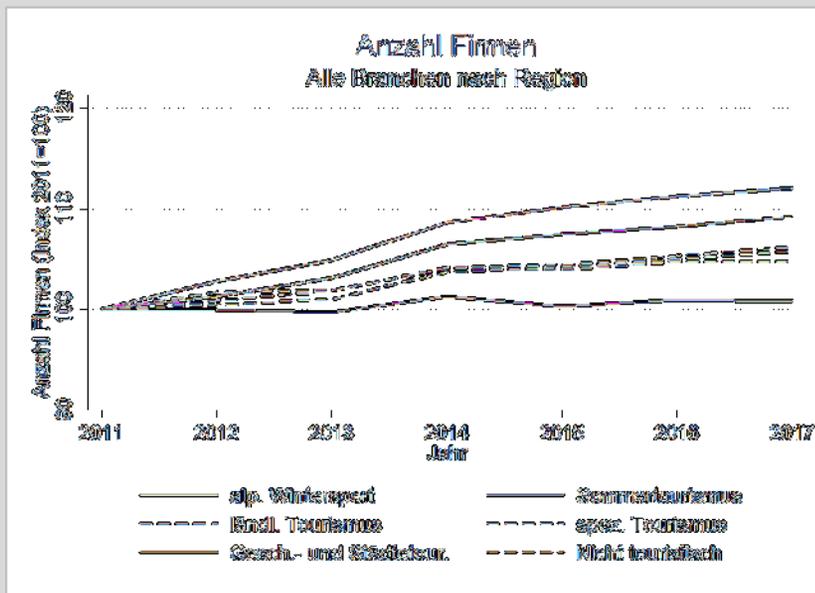
Quelle: Bandi et al. (2021)



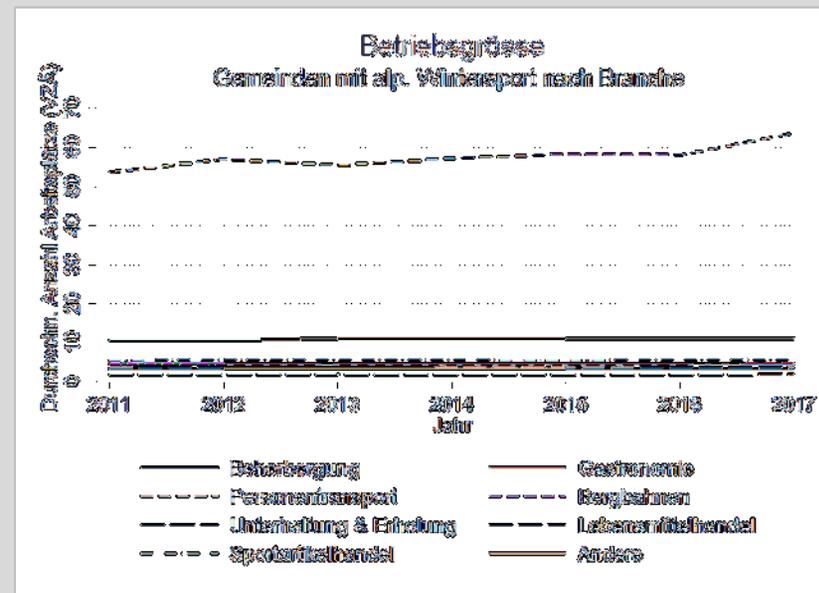
Quelle: Bandi et al. (2021)

Strukturelle Trends

Strukturerhaltung



Quelle: Bandi et al. (2021)



Quelle: Bandi et al. (2021)

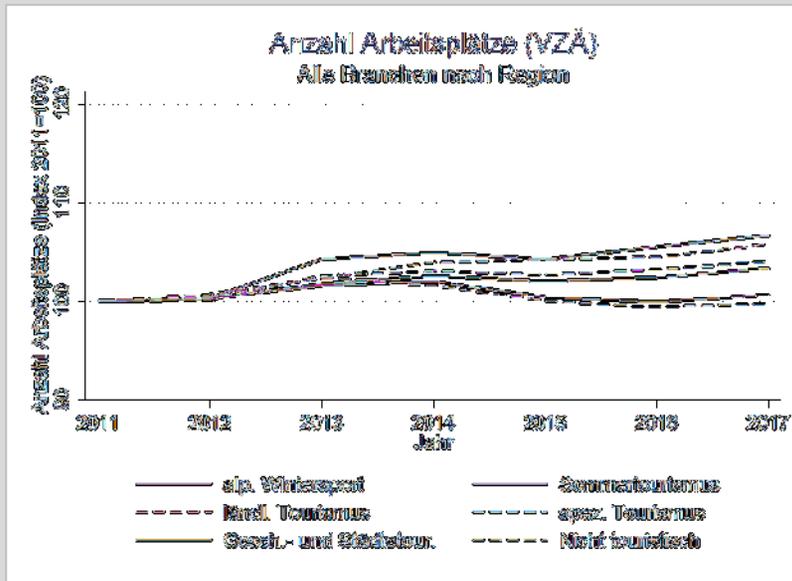
Strukturelle Trends

Take aways

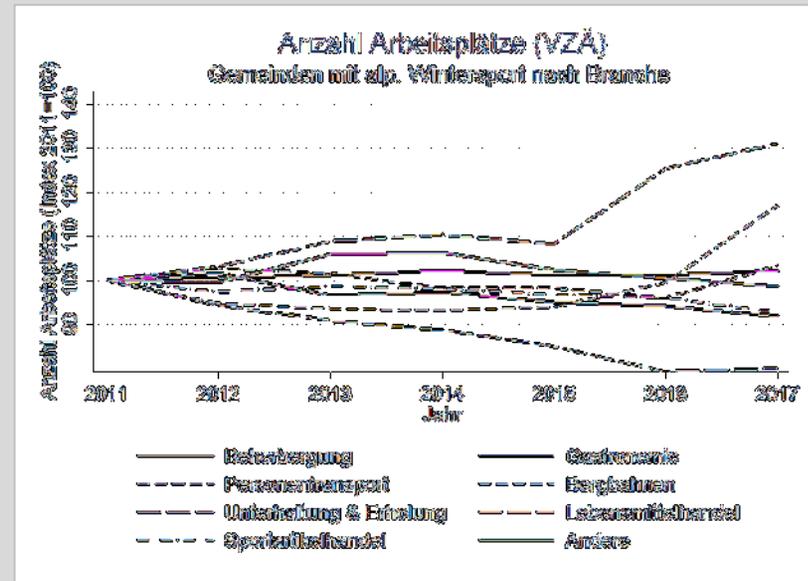
- Alpiner Tourismus zeichnet sich durch Kleinstrukturiertheit aus
- Kaum struktureller Wandel
- Zweitwohnungsgesetz Wirkungen?
- Klimawandel erfordert steigende Investitionen

Trends auf dem Arbeitsmarkt

Anzahl Arbeitsplätze



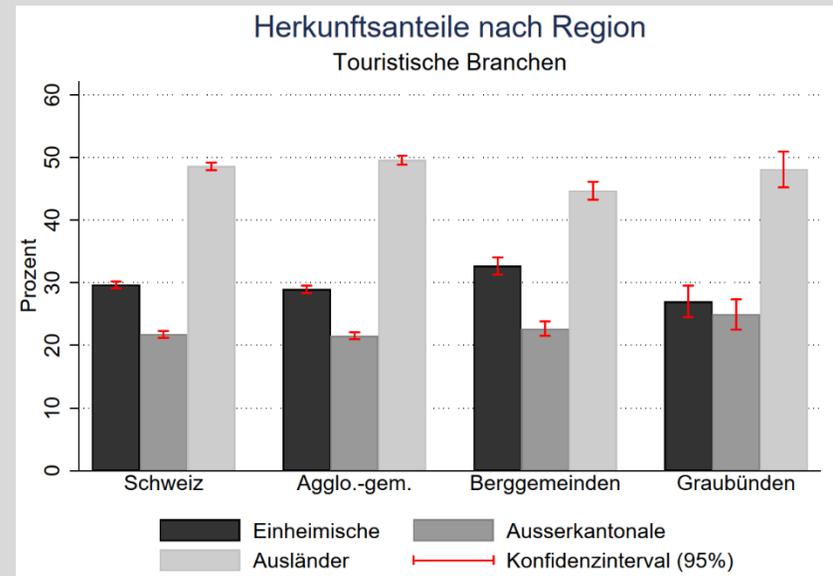
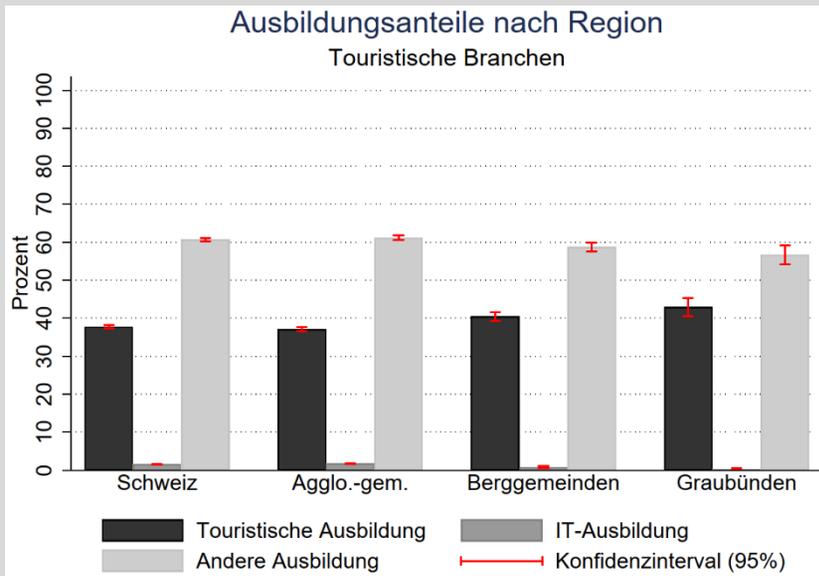
Quelle: Bandi et al. (2021)



Quelle: Bandi et al. (2021)

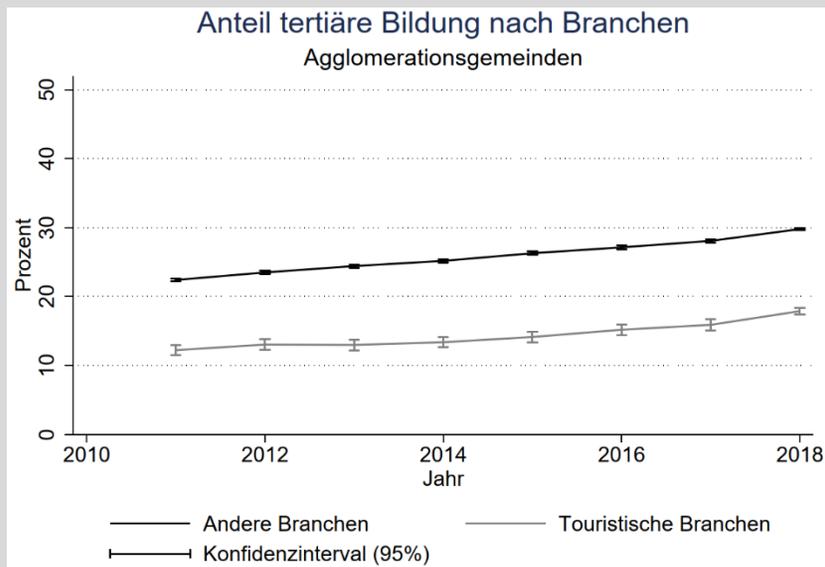
Trends auf dem Arbeitsmarkt

Wer arbeitet im Tourismus?

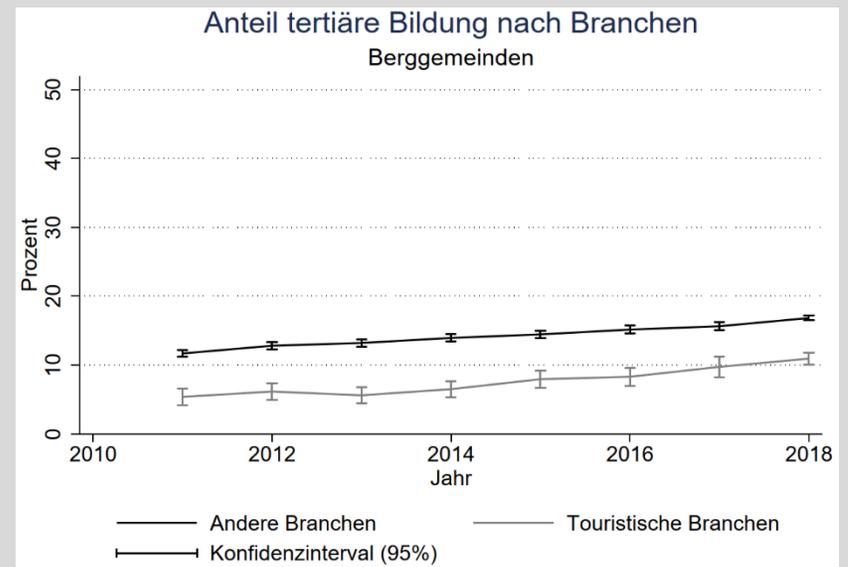


Trends auf dem Arbeitsmarkt

Ausbildung



Quelle: Brügger et al. (2021)



Quelle: Brügger et al. (2021)

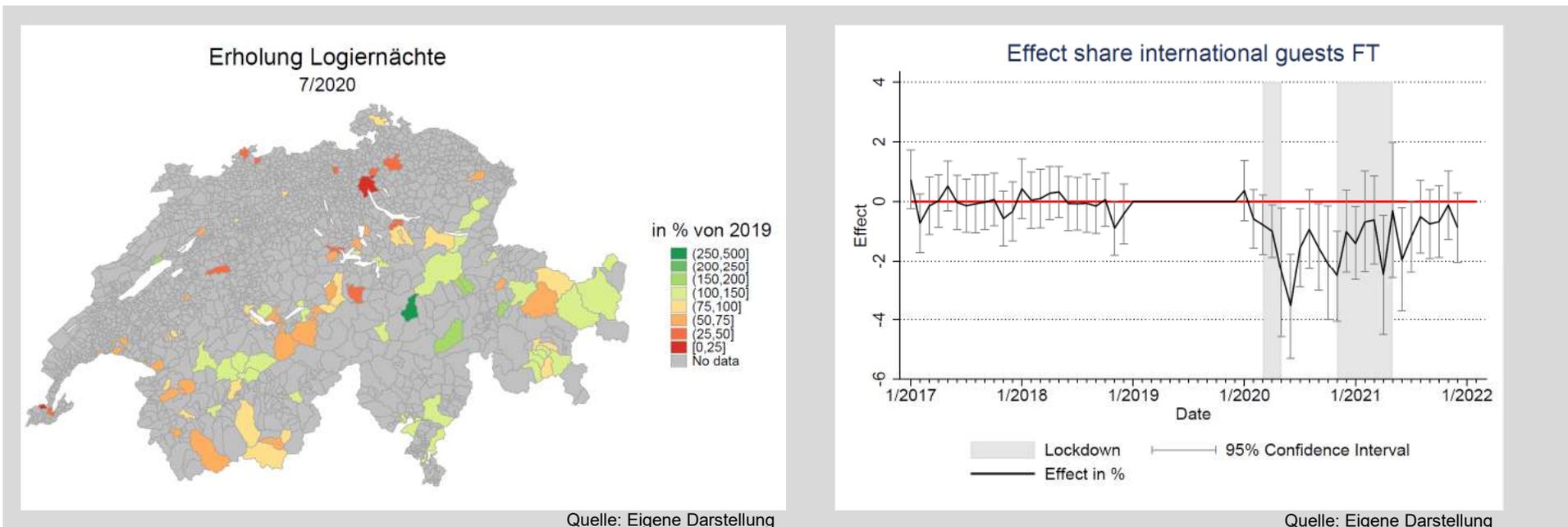
Trends auf dem Arbeitsmarkt

Take aways

- Anzahl Arbeitsplätze im alpinen Tourismus stagniert
- Arbeitsmarkt ist auf hohe Mobilität (geographisch und Branchen) angewiesen
- Trend zu tertiären Ausbildungen

Corona

Einfluss von Strukturen auf Resilienz



Quelle: Eigene Darstellung

Quelle: Eigene Darstellung

Ausblick

- Corona beschleunigte bestehende Trends
- Langfristiger Einfluss im alpinen Raum geringer als in den Städten
- Erhöhte Unsicherheit
- Effizienzsteigerungen unausweichlich
- Vermeidung von Strukturzerhaltung
- Entwicklung zu nachhaltigerem Tourismus

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Marcus Roller – CRED Universität Bern

Andermatt Tourism Law Forum, 10.03.2022

u^b

u^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

CRED
CENTER FOR REGIONAL
ECONOMIC DEVELOPMENT
Forschungsstelle Tourismus

